

---

**essentials**

*essentials* liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in dieser Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

---

Kai Assenmacher

# Crowdfunding als kommunale Finanzierungsalternative

 Springer Gabler

Kai Assenmacher  
Brühl, Deutschland

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-17152-0

DOI 10.1007/978-3-658-17153-7

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-17153-7 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Was Sie in diesem *essential* finden können

- Überblick über das Thema Crowdfunding
- Umsetzbarkeit innerhalb von Kommunen
- Umfrageergebnisse zum Thema Crowdfunding
- Interviews mit Experten und Verwaltungsvorständen
- interessante Praxisbeispiele

---

# Inhaltsverzeichnis

|          |   |    |
|----------|---|----|
| <b>1</b> | <b>Einleitung</b> .....                         | 1  |
| 1.1      | Motivation .....                                | 2  |
| 1.2      | Aktueller Forschungsstand .....                 | 3  |
| 1.3      | Methodik .....                                  | 3  |
| <b>2</b> | <b>Crowdfunding – Was ist das?</b> .....        | 5  |
| 2.1      | Ursprung und Entwicklung .....                  | 6  |
| 2.2      | Crowdfunding-Arten .....                        | 7  |
| 2.2.1    | Spendenbasiertes Crowdfunding .....             | 7  |
| 2.2.2    | Gegenleistungsbasiertes Crowdfunding .....      | 8  |
| 2.2.3    | Kreditbasiertes Crowdfunding .....              | 8  |
| 2.2.4    | Crowdinvesting .....                            | 9  |
| 2.3      | Die Crowdfunding-Akteure .....                  | 9  |
| 2.3.1    | Der Kapitalsuchende .....                       | 9  |
| 2.3.2    | Die Crowd .....                                 | 10 |
| 2.3.3    | Die Crowdfunding-Plattform .....                | 10 |
| 2.4      | Die Prinzipien im Crowdfunding .....            | 11 |
| 2.4.1    | Das Alles-oder-nichts-Prinzip .....             | 11 |
| 2.4.2    | Das Gegenleistungsprinzip .....                 | 12 |
| 2.4.3    | Das Transparenzprinzip .....                    | 13 |
| <b>3</b> | <b>Ablauf einer Crowdfunding-Kampagne</b> ..... | 15 |
| 3.1      | Vorbereitungsphase .....                        | 15 |
| 3.2      | Bewerbungsphase .....                           | 16 |
| 3.3      | Startphase .....                                | 16 |

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| 3.4      | Fundingphase . . . . .  | 16        |
| 3.5      | Abschluss der Kampagne . . . . .                                      | 17        |
| 3.6      | Betreuungsphase . . . . .   | 17        |
| <b>4</b> | <b>Erfolgsfaktoren im Crowdfunding . . . . .</b>                      | <b>19</b> |
| 4.1      | Laufzeit einer Crowdfunding-Kampagne . . . . .                        | 19        |
| 4.2      | Konzept . . . . .   | 19        |
| 4.3      | Kalkulation . . . . .   | 19        |
| 4.4      | Kommunikation . . . . .   | 20        |
| <b>5</b> | <b>Crowdfunding als kommunale Finanzierungsalternative . . . . .</b>  | <b>21</b> |
| 5.1      | Rechtliche Rahmenbedingungen . . . . .                                | 21        |
| 5.1.1    | Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorschriften . . . . .            | 22        |
| 5.1.2    | Haushaltsrechtliche Vorschriften . . . . .                            | 23        |
| 5.2      | Buchungstechnische Abwicklung der eingezahlten Gelder . . . . .       | 24        |
| 5.2.1    | Spenden- und gegenleistungsbasierte<br>Crowdfunding-Gelder . . . . .  | 24        |
| 5.2.2    | Crowdlending-Gelder . . . . .   | 25        |
| 5.2.3    | Crowdinvesting-Gelder . . . . .                                       | 25        |
| 5.3      | Kosten einer kommunalen Crowdfunding-Kampagne . . . . .               | 26        |
| 5.3.1    | Projektkosten . . . . .   | 26        |
| 5.3.2    | Provisionen und Servicekosten . . . . .                               | 26        |
| 5.3.3    | Kosten für die Gegenleistung . . . . .                                | 27        |
| 5.3.4    | Personalkosten und Honorare . . . . .                                 | 27        |
| 5.3.5    | Transaktionskosten . . . . .  | 28        |
| 5.3.6    | Marketingkosten . . . . .   | 28        |
| 5.4      | Crowdfunding-Plattformen für kommunale Projekte . . . . .             | 28        |
| 5.4.1    | LeihDeinerStadtGeld . . . . .   | 29        |
| 5.4.2    | Place2Help . . . . .  | 30        |
| 5.5      | Best-Practice-Beispiele . . . . .                                     | 31        |
| 5.5.1    | Oestrich-Winkel . . . . .   | 31        |
| 5.5.2    | Quickborn . . . . .   | 32        |
| 5.5.3    | Rotterdam – Niederlande . . . . .                                     | 33        |
| <b>6</b> | <b>Möglichkeiten einer kommunalen Crowdfunding-Kampagne . . . . .</b> | <b>35</b> |
| 6.1      | Motivation der Bürger . . . . .                                       | 36        |
| 6.2      | Vor- und Nachteile von Crowdfunding . . . . .                         | 37        |
| 6.3      | Zusätzlicher Nutzen und positive Nebeneffekte . . . . .               | 37        |

---

|   |    |
|---|----|
| <b>7 Ergebnisse der empirischen Befragung</b> ..... | 39 |
| <b>8 Fazit und Ausblick</b> .....                   | 45 |
| <b>9 Anhang</b> .....                               | 47 |
| <b>Literatur</b> .....                              | 59 |

---

# Abkürzungsverzeichnis

|             |   |
|-------------|---|
| Abs.        | Absatz  |
| AG          | Aktiengesellschaft                              |
| AGB         | Allgemeine Geschäftsbedingungen                 |
| Art.        | Artikel   |
| BaFin       | Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht |
| bspw.       | beispielsweise                                  |
| bzw.        | beziehungsweise                                 |
| ca.         | circa   |
| CD          | Compact Disc                                    |
| engl.       | englisch  |
| EZB         | Europäische Zentralbank                         |
| f.          | folgende  |
| ff.         | fortfolgende                                    |
| gem.        | gemäß   |
| GemHVO      | Gemeindehaushaltsverordnung                     |
| GG          | Grundgesetz                                     |
| ggf.        | gegebenenfalls                                  |
| GO NRW      | Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen             |
| Hrsg.       | Herausgeber                                     |
| Kita        | Kindertagesstätte                               |
| KWG         | Kreditwesengesetz                               |
| Mio.        | Millionen                                       |
| Mrd.        | Milliarden                                      |
| o. g.       | oben genannte                                   |
| p. a.       | per anno  |
| PPP-Modelle | Public Private Partnership-Modelle              |

|          |                               |
|----------|-------------------------------|
| S.       | Seite                         |
| u. a.    | unter anderem                 |
| URL      | Uniform Resource Locator      |
| usw.     | und so weiter                 |
| VermAnlG | Vermögensanlagengesetz        |
| Vgl.     | Vergleiche                    |
| WpPG     | Wertpapierprospektgesetz      |
| ZAG      | Zahlungsdienstaufsichtsgesetz |
| z. B.    | zum Beispiel                  |